

Tätigkeitsbericht und Rechnung 2023

1. Delegiertenversammlung, Vorstand und Geschäftsstelle

Delegiertenversammlung

Die ordentliche Delegiertenversammlung fand am 24. Mai 2023 in Biel statt. 51 Gemeinden (mit total 64 Stimmen) waren vertreten, 19 Gemeinden waren entschuldigt und 27 Gemeinden abwesend.

Petra Frommert (Erlach) wurde einstimmig als Vertreterin von seeland.biel/bienne für die laufende Amtsperiode (2020-2023) in den Vorstand gewählt.

Vorstand

Der Vorstand setzte sich 2023 wie folgt zusammen:

- Ralph Thomas, Bienne (Präsident) / Christophe Gagnebin, Tramelan (Vizepräsident)
- Vertretung seeland.biel/bienne: Manuela Perny, Walperswil / Theres Lautenschlager, Studen / Petra Frommert, Erlach (seit Juni 2023)
- Vertretung Jura bernois.Bienne: Laurent Droz, Tramelan / Jacques Misteli, Court
- Vertretung Stadt Biel: Florence Schmoll, Leiterin Stadtplanung

Der Vorstand trat zu vier Sitzungen zusammen, an welchen auch Kilian Constantin für das AÖV und Roger Racordon, Leiter Infrastruktur Stadt Biel, mit beratender Stimme teilnahmen. Der Vorstand begleitete die laufenden Planungen und nahm punktuell in Begleitgruppen Einsitz. Ende 2023 trat Theres Lautenschlager aus dem Vorstand zurück. Wir danken ihr ganz herzlich für ihre engagierte Mitarbeit!

Geschäftsstelle

Die Co-Geschäftsführenden Fanny Farron und Thomas Berz führen gemeinsam die Aktivitäten der RVK 1. Sie sind verantwortlich für die Vorbereitung und Durchführung der Planungsstudien, den Kontakt mit den Gemeinden, dem AÖV und den Transportunternehmen sowie die allgemeinen Vereinsgeschäfte.

Die Co-Geschäftsführenden nahmen an den Koordinationssitzungen mit dem AÖV (zweimal jährlich) und mit den anderen regionalen Verkehrskonferenzen (fünfmal jährlich) teil. Sie vertraten zudem die Interessen der RVK 1 in den folgenden Projektorganisationen von Dritten:

- **Mobilitätsmanagement:** Auf Wunsch der Regionen hat das AÖV einen Workshop zum Thema Mobilitätsmanagement durchgeführt. Zurzeit gibt es keine verbindlichen Vorgaben in diesem Bereich, obschon dies auch den ÖV stärken könnte. Im ersten Workshop im November 2022 wurde diskutiert, was im Bereich Mobilitätsmanagement von Seiten der Gemeinden, der Unternehmen und im Bereich der Freizeitmobilität heute bereits umgesetzt wird und künftig angestrebt werden soll. Diese Überlegungen wurden im zweiten Workshop im März 2023 vertieft. Dabei hat sich gezeigt, dass die Regionen für allfällige Aktivitäten einen klaren Auftrag des Kantons benötigen. Der Kanton hat einen Bericht erarbeitet und die Regionen dazu konsultiert. Der Bericht dient als Grundlage für die künftigen Arbeiten. Die definitive Version wurde den Regionen im November 2023 zugestellt. Der Kanton hat zudem einen ersten Entwurf eines Massnahmenblattes «Mobilitätsmanagement» für den kantonalen Richtplan ausgearbeitet. Ende 2023 haben die Regionen dazu Stellung genommen. Die weiteren Schritte sind beim Kanton in Arbeit.
- **Club der Willigen:** Die Initiative für diesen Club wurde im Rahmen des Verkehrsrats beschlossen. Ziel ist es, Transportunternehmen, Regionen und Kanton zusammenzubringen, um sich mit dem Freizeit- und Tourismusverkehr zu befassen. Die Startsitung fand im Juni 2023 statt, ein zweites Treffen wurde am 1. November 2023 abgehalten. Die Arbeitsgruppe erarbeitete einen Katalog von neun Massnahmen und priorisierte daraus drei Massnahmen: Kinder über die Vorteile des ÖV informieren (Schulpflicht); Mobilitätskonzept für Veranstaltungen

gen; Shared-Mobility-Angebote und On-Demand-Angebote (derzeit laufende Studie der Regionen). Es ist vorgesehen, dass sich der Club künftig halbjährlich für den gegenseitigen Austausch trifft.

- **Mobilitätskonzept Bözingenfeld:** Die Stadt Biel hat mit dem Büro Kontextplan das Konzept «Mobilität und Stadtraum» für das Bözingenfeld erarbeitet. Ziel ist die nachhaltige und qualitätsvolle (Weiter-)Entwicklung des Arbeitsplatzschwerpunkts unter Gewährleistung eines funktionierenden Verkehrssystems und einer verträglichen Abwicklung des Verkehrs. Das Konzept definiert verschiedene Handlungsfelder und Massnahmen, um die Weiterentwicklung des Bözingenfelds mittel- und langfristig zu ermöglichen. Die Arbeiten starteten 2020 und wurden im Juni 2023 abgeschlossen. Im Anschluss wurde eine Umsetzungsplanung für die nächsten fünf Jahre ausgearbeitet. Anfang 2024 ist ein Austausch zur Diskussion und Koordination der nächsten Schritte vorgesehen.

2. Planungen

Regionales Angebotskonzept 2027-2030

Alle vier Jahre erarbeitet die RVK 1 im Auftrag des Kantons das regionale Angebotskonzept (RAK) für den öffentlichen Verkehr im Seeland, im Berner Jura und in Biel. Sie überprüft das aktuelle Zug- und Busangebot und schlägt Verbesserungen vor. Ziel ist es, die Attraktivität des ÖV zu verbessern und das Umsteigen vom motorisierten Individualverkehr (MIV) auf den öffentlichen Verkehr zu fördern. Zwei Aufgaben sind für das RAK 2027-2030 von zentraler Bedeutung: die Umsetzung der erarbeiteten ÖV-Studien, die einen Grossteil der Region abdecken, sowie die Erarbeitung eines Zielbilds 2040, welches den Handlungsbedarf bis 2040 aufzeigt. Im Frühjahr 2023 wurden mittels einer Umfrage bei Gemeinden und Transportunternehmen deren Bedürfnisse erhoben. Das Büro Transitec wurde im Sommer 2023 mit der Erarbeitung des RAK 2027-2030 beauftragt. Der Vorstand der RVK 1 dient als Begleitgruppe für die Erarbeitung des RAK.

Pilotprojekte Mobility-on-Demand

Diese Studie ist eine Fortsetzung der Studie «Verbesserungen des öffentlichen Verkehrs in ländlichen Gebieten», die 2022 abgeschlossen wurde. Ziel ist es, mehrere Pilotprojekte für bedarfsorientierte Angebote in geeigneten Räumen (verteilt auf die fünf teilnehmenden Regionen des Kantons) vorzubereiten und dem Kanton mit dem RAK 2027-2030 zu beantragen. Aufgrund der Erfahrungen der Pilotprojekte sollen weitere Angebote eingeführt werden. Für die Auswahl der Pilotprojekte wurde eine Umfrage unter den Gemeinden der teilnehmenden Regionen durchgeführt. Insgesamt wurden 51 Vorschläge eingereicht, davon 13 im Perimeter der RVK 1. Die Auftragnehmer der Studie haben eine erste Auswahl getroffen, anschliessend wurden die potenziellen Räume genauer analysiert und mit den Regionen besprochen. Insgesamt wurden sechs Gebiete im Kanton ausgewählt, wovon sich zwei im Perimeter der RVK 1 befinden: Petit-Val-Reconvilier-Moutier im Berner Jura und Lyss-Grossaffoltern-Wengi-Rapperswil-Schüpfen-Seedorf im Seeland. Die Abklärungen (u.a. finanziell) mit dem Kanton sind im Gange und Anfang 2024 werden die betroffenen Gemeinden kontaktiert.

ÖV-Konzept 2035 Agglomeration Biel und Vision S-Bahn Biel 2045

Die umfangreiche Studie soll die mittel- bis langfristige Entwicklung des öffentlichen Verkehrs in Biel und der Agglomeration aufzeigen und als Grundlage für die künftigen regionalen Angebotskonzepte dienen. Die Studie wird gemeinsam von der RVK 1 und der Stadt Biel finanziert und begleitet. Das Büro mrs partner wurde mit der Erarbeitung beauftragt. Die Arbeiten starteten im Frühjahr 2020, die öffentliche Mitwirkung dauerte vom 17. November 2022 bis 17. Februar 2023. Die Mitwirkung hat gezeigt, dass einerseits gewisse Elemente früher als angenommen umgesetzt werden können und andererseits Vereinfachungen bei bestimmten Linien möglich sind. Das Konzept wurde entsprechend bereinigt, wobei die Anliegen der Gemeinden und Transportunternehmen bestmöglich berücksichtigt wurden.

Parallel dazu wurde in der «Vision S-Bahn Biel 2045» die Entwicklung des Bahnangebots behandelt. Es handelt sich um eine gemeinsame Vision der Stadt Biel und der RVK 1 für das künftige S-Bahn-Angebot, deren Machbarkeit vom Kanton mit den SBB vertieft abgeklärt werden muss. Das Ziel sind sowohl häufigere, direktere und schneller

lere Bahnverbindungen (ohne Umsteigen am Bahnhof Biel), als auch kürzere Wege zu den Haltestellen (neue Haltestellen). Das ÖV-Konzept 2035 Agglomeration Biel, die Vision S-Bahn 2045 Biel und der damit verbundene Verzicht auf das Regiotram (dessen Ziele mit den beiden Konzepten erfüllt werden) wurden Ende 2023 verabschiedet.

Angebotskonzept Frienisberg 2030

Das Buskonzept im Raum Frienisberg wurde 2004 eingeführt und muss grundsätzlich überprüft werden. Die Studie wird von der Regionalkonferenz Bern-Mittelland und der RVK 1 gemeinsam durchgeführt. Der Auftrag wurde an die Büros Infrac und Dudler erteilt. Die Arbeiten starteten im April 2021 und die öffentliche Mitwirkung dauerte vom 31. August bis 23. November 2022. Diese hat gezeigt, dass insbesondere die Anpassungen im Raum Seedorf ausführlich diskutiert (und von der Gemeinde Seedorf abgelehnt) wurden. Insgesamt überwiegen jedoch RVK1 die Vorteile der Konzeptänderungen für das gesamte ÖV-Angebot am nördlichen Frienisberg und für die Gemeinde Seedorf gegenüber den lokalen Nachteilen für Lobsigen. Der Vorstand hat das Angebotskonzept im Juni 2023 verabschiedet.

Angebotskonzept nördliches Bielerseeufer und Plateau de Diesse nach Aufhebung der Bahnstation Ligerz

Schluss- und Mitwirkungsbericht zum Angebotskonzept wurden Ende 2022 verabschiedet. Aufgrund der Neugestaltung des SBB-Fahrplans in der Westschweiz ab 2025 wird die Bahnstation in Ligerz bereits mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2024 aufgehoben und nicht wie ursprünglich angenommen im Dezember 2027. Das vom Büro Citec erarbeitete Angebotskonzept ging von einem anderen Fahrplan und Umsetzungshorizont aus, weshalb die Kantone Bern und Neuenburg gemeinsam mit der SBB zurzeit eine Übergangslösung suchen. Die Abklärungen sind noch im Gange. Der Kanton hat eine zeitnahe Information der betroffenen Gemeinden in Aussicht gestellt.

Nachhaltige und alternative Mobilität Bellelay

Im Hinblick auf die in den nächsten Jahren geplante Entwicklung am Standort Bellelay wurde eine Studie zur Verbesserung der Zugänglichkeit des Standorts als notwendig erachtet. Die Arbeiten begannen im Herbst 2022 mit dem beauftragten Büro RR&A. Ziel ist es, die Erreichbarkeit des Standorts Bellelay zu verbessern und ihn gleichzeitig mit den umliegenden Gebieten (ein Teil davon im Kanton Jura) zu vernetzen. Es geht also darum, über eine nachhaltige Gesamtmobilität nachzudenken. Die ausgewählte Variante berücksichtigt ein Grundangebot (Ausbau und Umstrukturierung des heutigen Angebots) mit bedarfsorientierten Ergänzungen insbesondere während den touristischen Perioden. Als ergänzende Elemente enthält das Konzept dezentralisierte MIV-Parkplätze, Fahrradrouten, Mobilitätsangebote usw. Die öffentliche Konsultation fand vom 19. August bis zum 20. Oktober 2023 statt. Es gingen 22 Beiträge ein. Die Konsultation konzentrierte sich hauptsächlich auf den Widerstand der Gemeinde Petit-Val gegen die Aufhebung der wenig frequentierten Verbindung zwischen Petit-Val und Moutier, der von anderen Gemeinden unterstützt wurde. Die Situation für Petit-Val wird nun erneut analysiert und mit der Gemeinde diskutiert.

Angebotskonzept Ins/Erlach und Entre-deux-Lacs

Der für Oktober 2022 vorgesehene Start der Studie wurde aufgrund der Anfrage der benachbarten Region Entre-deux-Lacs (NE) für die Erarbeitung eines gemeinsamen Konzepts für beide Regionen um einige Monate verschoben. Der Auftrag für die Studie wurde an das Büro Dudler vergeben. Ziel der Studie ist es, das bestehende Angebot zu optimieren und die Verbindungen mit der Agglomeration Neuenburg zu verstärken. Vertretungen der beiden Kantone Bern und Neuenburg nehmen deshalb in der Begleitgruppe Einsitz. Zwei Angebotsvarianten wurden erarbeitet und diskutiert (vor allem neue Verbindungen nach Neuenburg und Verbesserung der Anschlüsse) und den Gemeinden im Dezember 2024 vorgestellt. Auf Grundlage der Rückmeldungen der Gemeinden wird ein Best-Konzept erstellt und im Sommer 2024 in die öffentliche Mitwirkung gegeben.

3. Finanzen

Die Rechnung 2023 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 12'522.45 CHF. Ende 2023 verfügt die RVK 1 über ein Eigenkapital von 55'029.32 CHF.

Der Beitrag der Gemeinden an die RVK 1 betrug unverändert 0,55 % der ÖV-Gemeindebeiträge gemäss dem kantonalen Kostenverteilungsschlüssel 2023/2024, der ausnahmsweise um ein Jahr verlängert wurde (aufgrund von Änderungen der Bestellfristen auf Bundesebene, ab der nächsten Periode gilt wieder der zweijährige Aktualisierungsrhythmus). Die Kantonsbeiträge beliefen sich wie üblich auf 75% für Planungen und 100% für Übersetzungen.

Der Aufwand für die Geschäftsführung war deutlich tiefer als budgetiert, da neben den laufenden ÖV-Planungen wenige weitere Geschäfte zu behandeln waren. Wie in den Vorjahren kam es bei den ÖV-Planungen zu Verschiebungen gegenüber dem Budget:

- Verschiedene Studien benötigten mehr Zeit für die Bearbeitung oder wurden später gestartet als geplant.
- Die Überprüfung der Nachtlinien (Moonliner) wird im Auftrag des Kantons für alle Regionen erarbeitet; der budgetierte Betrag wurde somit nicht benötigt.
- Die Studie zu den Ortsbuslinien Moutier konnte wegen laufender Abklärungen zur künftigen Schulorganisation noch nicht gestartet werden.
- Stattdessen wurden aufgrund aktueller Bedürfnisse eine Studie zur künftigen ÖV-Erschliessung von Bellelay sowie die Pilotprojekte Mobility-on-Demand gestartet.

Bilanz per 31.12.2023 / Bilan au 31.12.2023

Konto <i>Compte</i>	Bezeichnung <i>Descriptif</i>	31.12.2023	31.12.2022
AKTIVEN / ACTIFS		162'587.67	127'420.55
1020	Bankkonto / <i>Liquidités sur le compte bancaire</i>	5'464.89	62'703.40
1100	Forderungen / <i>Créances envers des tiers</i>	137'213.45	64'717.15
1300	Transitorische Aktiven / <i>Actifs transitoires</i>	19'909.33	0.00
PASSIVEN / PASSIFS		162'587.67	127'420.55
Kurzfristiges Fremdkapital / <i>Dettes à court terme</i>		107'558.34	84'913.67
2000	Verbindlichkeiten / <i>Dettes à court terme</i>	107'558.34	84'913.67
Eigenkapital / <i>Capital propre</i>		55'029.33	42'506.88
2800	Eigenkapital / <i>Capital propre</i>	42'506.88	41'615.45
2970	Jahresgewinn / <i>Bénéfice de l'exercice (+)</i> Jahresverlust / <i>Perte de l'exercice (-)</i>	12'522.45	891.43

Erfolgsrechnung 2023 / *Compte de fonctionnement 2023*

Konto Compte	Bezeichnung Descriptif	Rechnung 2023 Compte 2023	Budget 2023 Budget 2023	Rechnung 2022 Compte 2022	
	AUFWAND / DEPENSES	321'653.38	401'800.00	300'229.47	
	Geschäftsführung / Administration	106'015.99	142'300.00	170'660.75	
5000	Geschäftsstelle / <i>Secrétariat</i>	87'298.10	112'000.00	133'070.95	1
5200	Delegiertenversammlung / <i>Assemblée des délégués</i>	2'215.00	1'500.00	1'350.10	
5300	Vorstand / <i>Comité</i>	7'255.60	8'000.00	8'528.35	
5400	Miete Sitzungsraum / <i>Location salle réunion</i>	861.90	800.00	771.80	
5500	Uebersetzungen / <i>Traductions</i>	8'385.39	20'000.00	26'939.55	2
	Planungen / Planifications	215'637.39	259'500.00	129'568.72	
6001	Ortsbuslinien Moutier / <i>Lignes de bus locales Moutier</i>		40'000.00		3
6002	Nördliches Seeufer und Plateau de Diesse / <i>Rive nord du lac et Plateau de Diesse</i>			14'152.27	
6005	Regionales Angebotskonzept 2027-2030 / <i>Schéma d'offre régional 2027-2030</i>	22'601.85	85'000.00		4
6008	ÖV-Konzept 2035 Biel und Umgebung / <i>Concept TP 2035 Bienne et environs</i>	33'276.64		73'231.35	5
6009	Mikrozensus Mobilität und Verkehr 2020 / <i>Microrecensement mobilité et transports</i>	4'374.00	4'500.00		
6010	Angebotskonzept Frienisberg / <i>Schema d'offre Frienisberg</i> (mit Bern-Mittelland)	7'172.30		28'048.85	5
6011	Verbesserung ÖV im ländlichen Raum / <i>Amélioration TP dans les zones rurales</i>			14'136.25	
6013	Angebotskonzept Ins/Erlach / <i>Schema d'offre Anet/Cerlier</i>	58'431.40	75'000.00		4
6014	Angebotskonzept Nachtlinien / <i>Schéma d'offre lignes de nuit</i>		55'000.00		6
6015	Mobilité durable et alternative – Site de Bellelay	81'180.20			7
6016	Pilotprojekte Mobility-On-Demand / <i>Projets-pilotes Mobility-on-Demand</i>	8'601.00			7
6099	Reserve / <i>Réserve</i>		0.00		
	ERTRAG / PRODUITS	334'175.83	386'250.00	301'120.90	
3000	Gemeindebeiträge / <i>Contributions communales</i>	177'007.00	175'000.00	175'298.00	
3100	Zinserträge / <i>Intérêts</i>	46.05		53.40	
3200	Ausserordentliche Erträge / <i>Produits extraordinaires</i>				
3500	Kantonsbeitrag an Planungen / <i>Contribution cantonale aux planifications</i>	114'107.95	191'250.00	76'160.30	8
3510	Kantonsbeitrag an Übersetzungen / <i>Contribution cantonale aux traductions</i>	8'385.40	20'000.00	26'939.55	2
3520	Beiträge Dritter / <i>Contributions de tiers</i>	34'629.43	0.00	22'669.65	9
	Aufwandüberschuss / Excédent de dépenses		15'550.00		
	Ertragsüberschuss / Excédent de produits	12'522.45		891.43	
	Eigenkapital / Capital propre	55'029.33	26'956.88	42'506.88	
3500	Kantonsbeitrag an Planungen / <i>Contribution cantonale aux planifications</i>	114'107.95	191'250.00	76'160.30	8
6001	Ortsbuslinien Moutier / <i>Lignes de bus locales Moutier</i>		30'000.00		3
6002	Nördliches Seeufer und Plateau de Diesse / <i>Rive nord du lac et Plateau de Diesse</i>			8'727.60	
6005	Regionales Angebotskonzept 2027-2030 / <i>Schéma d'offre régional 2027-2030</i>	16'951.40	63'750.00		10
6008	ÖV-Konzept 2035 Biel und Umgebung / <i>Concept TP 2035 Bienne et environs</i>	16'691.15	0.00	39'166.75	11
6009	Mikrozensus Mobilität und Verkehr 2020 / <i>Microrecensement mobilité et transports</i>		0.00		
6010	Angebotskonzept Frienisberg / <i>Schema d'offre Frienisberg</i> (mit Bern-Mittelland)	5'513.55		21'520.10	11
6011	Verbesserung ÖV im ländlichen Raum / <i>Amélioration TP dans les zones rurales</i>			6'745.85	
6013	Angebotskonzept Ins/Erlach / <i>Schema d'offre Anet/Cerlier</i>	34'660.25	56'250.00		10
6014	Angebotskonzept Nachtlinien / <i>Schéma d'offre lignes de nuit</i>		41'250.00		
6015	Mobilité durable et alternative – Site de Bellelay	33'840.85			12
6016	Pilotprojekte Mobility-On-Demand / <i>Projets-pilotes Mobility-on-Demand</i>	6'450.75			12
6099	Reserve / <i>Réserve</i>		0.00		
3520	Beiträge Dritter an Planungen / <i>Contribution de tiers aux planifications</i>	34'629.43	0.00	22'669.65	
6001	Ortsbuslinien Moutier / <i>Lignes de bus locales Moutier</i>	0.00	0.00		3
6002	Nördliches Seeufer und Plateau de Diesse / <i>Rive nord du lac et Plateau de Diesse</i>	0.00	0.00	1'660.65	
6008	ÖV-Konzept 2035 Biel und Umgebung / <i>Concept TP 2035 Bienne et environs</i>	8'953.10	0.00	21'009.00	13
6013	Angebotskonzept Ins/Erlach / <i>Schema d'offre Anet/Cerlier</i>	12'217.75	0.00	0.00	14
6015	Mobilité durable et alternative – Site de Bellelay	13'458.58	0.00		15

Bemerkungen / Remarques

- 1 Weniger Aufwand für Geschäftsführung und Begleitung von Studien / *Moins de dépenses pour la gestion et le suivi des études*
- 2 Weniger Aufwand für Übersetzungen / *Moins de dépenses pour les traductions*
- 3 Studie wegen Abklärungen zum Kantonswechsel von Moutier vorläufig zurückgestellt /
Étude reportée en raison de clarifications nécessaires concernant le changement d'appartenance cantonale de Moutier
- 4 Projektstart verzögert, daher weniger Aufwand im 2023 / *Démarrage du projet retardé, donc moins de dépenses en 2023*
- 5 Nicht budgetierter Aufwand infolge Verschiebung von Arbeiten von 2022 / *Charges non budgétisées suite au report de travaux de 2022*
- 6 Kein Aufwand, Studie wird vom Kanton erarbeitet / *Pas de dépenses, l'étude est élaborée par le canton*
- 7 Kurzfristig benötigte Studie (nicht budgetiert) / *Étude nécessaire à court terme (non budgétisée)*
- 8 Tiefere Kantonsbeiträge, da weniger Aufwand für Planungen / *Moins de subventions cantonales en raison de dépenses plus faibles*
- 9 Beiträge Dritter für nicht budgetierte Planungen / *Contributions de tiers pour des planifications non budgétées*
- 10 Projektstart verzögert, daher tieferer Kantonsbeitrag im 2023 / *Démarrage du projet retardé, d'où une contribution cantonale plus faible en 2023*
- 11 Kantonsbeitrag infolge Verschiebung von Arbeiten von 2022 / *Contribution cantonale suite au report de travaux de 2022*
- 12 Kantonsbeitrag für nicht budgetierte Studie / *Contribution cantonale pour étude non budgétée*
- 13 Beitrag Stadt Biel infolge Verschiebung von Arbeiten von 2022 / *Contribution de la ville de Bienna suite au report de travaux de 2022*
- 14 Nicht budgetierter Beitrag Kanton Neuenburg / *Contribution non budgétée du canton de Neuchâtel*
- 15 Nicht budgetierter Beitrag Kanton Jura / *Contribution non budgétée du canton de Jura*

Geschäftsstelle RVK 1, Fanny Farron und Thomas Berz

D_Tätigkeitsbericht_Rechnung_2023_DV

Vom Vorstand verabschiedet am 26. März 2024

4. Revisionsbericht



Finanzverwaltung

3232 Ins

Telefon 032 312 96 33

Fax 032 312 96 31

Postcheckkonto 30-3731-8

An die Delegiertenversammlung
der Regionalen Verkehrskonferenz
Biel-Seeland-Berner Jura (RVK1)

Bericht des Rechnungsprüfungsorgans zur Jahresrechnung 2023

Als gewähltes Rechnungsprüfungsorgan haben wir die Jahresrechnung der Regionalen Verkehrskonferenz Biel-Seeland-Berner Jura (RVK1), bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Buchungsjournal und Kontoauszügen für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Vorstands

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Rechnungsprüfungsorgans

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Die Rechnung wurde aufgrund von Stichproben und Analysen geprüft. Bilanz und Erfolgsrechnung stimmen mit der Buchhaltung überein. Nach unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen und statutarischen Vorschriften.

Die Bilanzsumme der geprüften Jahresrechnung beträgt CHF 162'587.67 und der Gewinn beträgt CHF 12'522.45. Ausgangspunkt unserer Prüfung bildete die von der Delegiertenversammlung genehmigte Bilanz per 31.12.2022.

Wir beantragen der Delegiertenversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2023 zu genehmigen.

3232 Ins, 27. Februar 2024

Finanzverwaltung Ins

Marcel Kissling
Mitglied Finanzkommission Ins

Christian Hostettler
Finanzverwalter Einwohnergemeinde Ins

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr; Dienstag und Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr
Montag-, Mittwoch- und Freitagnachmittag sind Telefon und Schalter nicht bedient